

Der Julihimmel über Sursee

Sonnenaufgang am 1. Juli ist um 5.33 Uhr, der Untergang wird um 21.27 Uhr sein. Am 31. erscheint der Lebensspender erst um 6.02 Uhr und geht schon um 21.02 Uhr unter. Am 5. Juli durchläuft die Erde den Aphel, den sonnenfernsten Punkt. Die Distanz Sonne-Erde beträgt an diesem Tag 15,1 Millionen Kilometer. Juli-Neumond ist am 6. um 14.03 Uhr in den Zwillingen, Vollmond wird am 21. um 13 Uhr im Sternbild des Steinbocks sein.

Die Venus steht immer noch sehr tief als «Abendstern» am Westhimmel und ist für kurze Zeit in der Dämmerung zu sehen. Sie wandert durch das Sternbild

Krebs und wechselt am 12. in den Löwen. Im Fernrohr ist die zunehmende Sichelform sehr schön zu beobachten. Am Monatsende ist der Planet noch zu 83 Prozent beleuchtet. Der Saturn läuft am 23. im Sternbild Krebs hinter der Sonne durch und ist unsichtbar geworden. An diesem Tag der Konjunktion beträgt seine Distanz zur Erde 1511 Millionen Kilometer, von der Sonne trennen ihn 1359 Kilometer – das Sonnenlicht benötigt für diese Strecke 75 Minuten. Momentan ist der Jupiter noch bis Mitternacht zu beobachten. Durch das Sternbild Jungfrau wandernd verschwindet er Ende Juli

schon nach 22 Uhr. Am 13. steht der Riese nur wenig oberhalb des zunehmenden Halbmondes. Der Mars läuft durch die Fische und wird zum Objekt der zweiten Nachthälfte. Seine Helligkeit steigt immer mehr an, und am 27. erhält er Besuch des abnehmenden Halbmondes. Den sonnennächsten Punkt (Perihel) passiert er am 17., und die Distanz zur Sonne beträgt an diesem Tag 207 Millionen Kilometer.

Peter Ens

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist am Freitag, 24. Juni, um 22 Uhr geöffnet. Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.

① 152,1